



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

15 d Faustinus vnd Jouita Märterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Februarius

vnd nach dem er sein Kirchen 34. Jar löblich geregiert / als er Mess hielt / war er durch ein Himmelsche stift berufft / verschid also im seiden / vnd ist in S. Johannis des Euangelisten Kirchen zu Epheso / begraben.

Anno Dñi
1268.

Item zu Eöln die erhebung des heyligen Martirers vnd Königs Valerij / von S. Besule Gesellschaft.

Anno Dñi
1268.

Item auch zu Eöln / die erhebung der H. Junckfrawen vnd Marterin Cordule / von S. Besule Gesellschaft / geschehe durch den Gottseligen Albertum Magnum / vorzeiten Bischoff zu Regenspurg gewesen. Von diser Cordula / findet man weyter am 22. Tag Weinmonats.

d xv. Calendas Martij.

Der XV. Tag im Hornung.

In der Statt Sebasten / ist heut der Tag des leydens des heyligen Bischoffs Blasij / der am dritten tag dis Monats gesetzt ist worden. Er flohe zur zeit der verfolgung / in ein Hölin eines Bergs / lebet Einsidlich / die Vögel speiseten ihn / thet darnach grosse wunderzaichen bey den Leuten. Ward vnder dem Pflieger Agricola gefangen / lang auffgehendet / geschlagen / sein flaisch mit eysin Kämen zerrissen / vnd entlich sampt zweyen Knaben / von ihm getaufft / enthauptet.

Anno Dñi
288.

Item zu Rom des heyligen Martirers Eratonis / eines Burgers vnd gewaltigen Redners von Athen / in Griechischer vnd Lateinischer Sprach / wol erfahren. Als S. Valentin (von welchem am nechsten Tag hievor) Eratonis Sohn Cheremonem / so gar Contract vnd unhailbar / hett gesund gemacht / glaube

der

der Vatter mit seinem gansen Haußgestind inn Chri-
stum / vnnnd ward darnach enthaupt: der Sohn aber be-
gräb seines Vatters Leib / vnd nach einem Gottseligen
leben / verschid er im seiden.

Item in Irland des H. Bischoffs vnd Beichtigers
Beractij.

Item zu Bixia in Italia der heyligen wunderbar-
lichen Marterer Faustini des Priesters / vnd Iouini sei-
nes Diacons / welche zur zeit des Kayfers Adriani das
Euangelium zu Bixia frey predigten / auch von den
Gottlosen gefangen vnnnd auffgehengt / auch in vilen
Stätten gewilich gepeiniget worden / nach dem sie die
Hüter ihrer gefängnuß beköret hetten / wurden die auch
auff beselch des Kayfers gemartert. Sie aber / Faustinus
vñ Iouita / müsten darnach zu Meyland ein newe gew-
liche Marter obersehen / darinnen sie von Gott vnnnd
Gottes Engeln getrübet / die wilden Thier / Fier / Jam-
men / vnd bunnende Facklen überwunden / bis daß sie zu
Bixen enthaupt worden. In ihrer Marter glaubten an
Christum mehr dann drey tausent Menschen.

Item inn Franckreich / in der Statt Basson / des
heyligen Bischoffs Quinidij / welches offte geschehene
Wunderwerck bezeugen / daß sein tod lösslich sey vor
dem Angesicht des Herren.

Item in der Statt Interamnis der H. Junck-
frawen Agapes.

Item zu Antiochia des H. Diacons Ioseph.

Item inn dem Kloster Mayfeld / bey Koblenz
des H. Priesters vnnnd Beichtigers Seuert / von wel-
chem S. Gregorius schreibt / vñ am ersten tag diß Mo-
nats auch gesetzt ist. Sein leib ist durch den Trierischen
Bischoff Robertum auß Italia daher bracht worden.

Item

Anno Dñi
139.

Lib 2. Dialog.
cap 61.

Februarius

Item zu Rauenna / die erhebung des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Seueri / welcher auch am ersten tag diß Monats / vnd hernach am 22. Weinmonats gesetzt wirdt.

Item die erhebung des heyligen Beichtigers Anthonij von Padua / Barfüßers / welcher hernach am 13. tag Brachmonats / sonderlich geehrt wirdt.

Anno Dñi 550. Item inn dem Kloster Casino / des H. Münchs vnd Beichtigers Fausti / des Jüngers S. Benedicti / der seines Vatters vnd Meisters leben beschriben hat.

Item in Denmark zu Berion / des heyligen Bischoffs Sigisfridi / der das Königreich Schweden vom vnglauben beköhrte / vnnnd ein Gottseligen wandel führete.

Item zu Newmarck inn Osterreich des heyligen Fürsten Leopoldi / so das Gottshaus daselbst gestiftet / den Baißlichen Stand geehret / seine Vnderthanen geliebet / vil güts in Osterreich gethan / vnd bis zum ende seines lebens löblich regieret hat.

e xiiij. Calendas Martij.

Der XVI. Tag im Hornung.

Gut ist der Geburtstag des heyligen Onesimi / der Philemonis Knecht war / von Paulo dem Apostel in seiner gefengnuß zu Rom beköhrte / ja auch von ihm zum Bischoff vnd Prediger / in der Statt Epheso gemacht / darnach gen Rom geführt / vnnnd daselbst vmb des Christlichen Glaubens willen / den er frey predigte / hefftig gepeiniget vnnnd versteinigt.
Von